

Akustik-Projekttag für die 5. Klassen der „Mina Witkojc“ Grund- und Oberschule Burg/ Spreewald

Am 06. und 07. April 2017 führten die Klassen 5a und 5b im Rahmen einer Projektwoche spannende Tage zum Thema: „Akustik–die Lehre vom Schall“ durch. An beiden Tagen fand der Unterricht nach einem etwas anderen Stundenplan statt. Die Kinder wurden dazu in drei Gruppen eingeteilt.

In sechs verschiedenen Fächern: Deutsch, Englisch, Musik, Biologie, Physik und Sport, konnten die Kinder ihr Wissen rund um die Akustik erweitern.

Was würde uns in einer Welt ohne Geräusche, ohne Sprache und Musik entgehen?

Wie entstehen eigentlich die Töne, und wie breiten sie sich aus? Auf welchem Weg erreichen Sie unser Ohr? Und wie hören wir eigentlich?

Macht uns zu viel Lärm auf Dauer krank? Oder kann es sogar unser Gehör schädigen?

Spannend herauszufinden, wie Töne entstehen, wie unsere Ohren sie wahrnehmen und verarbeiten.

Dazu wurde in Biologie der Aufbau des Ohres erklärt. Welche Geräusche hört man in einem Flur, wenn die Tür oder ein Fenster geöffnet wird? Wussten Sie, dass beim Kauen das Ohr von ganz allein gereinigt wird?

In Physik gab es natürlich Experimente, auch z.B. zum Schallpegel. Wie klingt denn ein Lineal, wenn man es über eine Tischkante legt und vibrieren lässt? Kann man so verschiedene Töne erzeugen? Ähnlich ist das auch bei Musikinstrumenten, wie der Gitarre.

In Fach Musik wurden verschiedene Lieder gesungen und dazu Tiere dargestellt. Mit dem Mikrofon sangen alle das Lied: „Vom selben Stern“ von Ich und Ich. Nicht alle trauten sich, richtig laut mitzusingen?

In Englisch wurde ein amerikanisches Kinderspiel „Simon says“ gespielt. Nur wer ganz genau zugehört hat, konnte gewinnen.

In Deutsch haben die Kinder ihre Zuhörfähigkeit getestet. Ein Text über einen Polizisten wurde vorgelesen, der die verschiedensten Fahrzeuge in Fahrspuren eingeteilt hat. Dazu mussten die Fahrzeuge aus Papier richtig aufgeklebt werden.

Im Fach Sport wurde ein kleiner Film über das Gehör angeschaut. Wer errät am Klang eines aufschlagenden Balles, um welchen es sich handelt.

In der letzten Unterrichtsstunde der Projektwoche gab es eine Auswertung mit den Kindern und begleitenden Lehrern.

Einig waren sich alle: es waren wirklich tolle und abwechslungsreiche Tage.

Ein Dankeschön für die Woche ging an die Fachlehrer Frau Moschkowski, Frau Stauffenberg, Frau Kaufmann, Frau Girke und an Herrn Krüger.

Bericht von Josefine Rehme, Klasse 5 a, Mai 2017